

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/66031/1347489/es-gruent-so-gruen-im-unesco-weltkulturerbe> abgerufen werden.



Es grünt so grün im UNESCO-Weltkulturerbe

05.02.2009 - 10:11 Uhr, Tourismus Salzburg GmbH

Salzburg (ots) - Schmelzender Schnee, zartes Grün, erste klingende Frühlingsboten: Salzburg bereitet sich auf die wärmere Jahreszeit vor und beweist mit hochkarätigen Musikveranstaltungen, dass nicht nur der Sommer Festspielzeit ist.

Alle wesentlichen Salzburger Veranstalter zeitgenössischer Musik haben sich zusammengeschlossen, um Musikfreunden im Jahr 2009 ein außergewöhnliches Hörvergnügen zu bieten: Die Salzburg Biennale (5.3. bis 29.3. 2009) hat Premiere. An vier Wochenenden im März stehen vier große Musiker unserer Zeit aus drei Kontinenten im Mittelpunkt des Interesses: der Wahlösterreicher Beat Furrer mit dem aus maurischen Quellen gespeisten spanischen Flamenco, der US-Amerikaner Steve Reich mit balinesischer Gamelanmusik, der Japaner Toshio Hosokawa mit der traditionellen Musik seiner Heimat und nicht zuletzt der Schweizer Klaus Huber mit arabischen Klangwelten. Das Zusammentreffen dieser vier Welten in Salzburg soll Gräben überbrücken, Horizonte erweitern und den Dialog der Kulturen befruchten.
<http://www.salzburgbiennale.at>

Die Salzburg Biennale präsentiert in Zusammenarbeit mit dem Festival Dialoge (19.3. bis 22.3. 2009) die Musik des japanischen zeitgenössischen Künstlers und Komponisten Toshio Hosokawa. "Der Ton kommt aus dem Schweigen" - bei dem Wochenende, das ganz der japanischen Musik gewidmet ist, mischt sich die Musik westlicher Avantgarde mit japanischer Tradition.
<http://www.dialoge-festival.at>

Von Wagners Nibelungenring zur neapolitanischen Kunst

Absolutes Highlight bei den Osterfestspielen (4.4 bis 13.4. 2009) ist die Oper "Siegfried" von Richard Wagner mit Sir Simon Rattle (Musikalische Leitung) und den Berliner Philharmonikern. Seit 2007 realisiert Rattle Richard Wagners "Ring des Nibelungen" für die Osterfestspiele Salzburg. Den Abschluss bildet die Aufführung der "Götterdämmerung" bei den Osterfestspielen 2010. Auf dem Programm stehen des weiteren Orchesterkonzerte mit den Berliner Philharmonikern im Großen Festspielhaus, die Konzertreihe Kontrapunkte und das Sonderkonzert "La Resurrezione" von Händel mit dem Ensemble Le Concert D'Astrée im Mozarteum. <http://www.osterfestspiele-salzburg.at>

"Salzburg goes Napoli" - unter diesem Titel verweist Riccardo Muti auf die lange und traditionsreiche Verbindung der österreichischen und neapolitanischen Kultur. Der künstlerische Leiter der Salzburger Pfingstfestspiele (29.5. bis 1.6. 2009) widmet sich seit dem Jahr 2007 dem neapolitanischen Barock und der Frühklassik. Zur Eröffnung am 29. Mai wird die Oper "Demofonte" von Niccolò Jommelli, einem der genialsten Komponisten der Neapolitanischen Schule, im Haus für Mozart aufgeführt. Riccardo Muti dirigiert das Orchestra Giovanile "Luigi Cherubini".

Im Mozarteum stehen die Konzerte "Il faraone sommerso" sowie die "La tentazione del male - die Versuchung des Bösen" auf dem Programm. Unter dem Titel "Könnten Engel sprechen..." sind Arien und Instrumentalwerke u.a. von Nicola Porpora, Johann Adolph Hasse, Leonardo Vinci und Leonardo Leo im Haus für Mozart zu hören. Mit Riccardo Muti, dem Balthasar-Neumann-Chor und dem Orchestra Giovanile Luigi Cherubini bildet das kirchenmusikalische Werk "Missa defunctorum" in der Felsenreitschule den krönenden Abschluss der Pfingstfestspiele.
<http://www.salzburgerfestspiele.at>

Nach einem sehr erfolgreichen Literaturfest im Jahr 2008 findet dieses Jahr das 2. Literaturfest statt (3.6. bis 7.6. 2009). Fünf Tage lang sollen Literatur und interessante Begegnungen zwischen Schreibenden und Lesenden im Mittelpunkt stehen. Prominente, vertraute und auch ungewöhnliche Orte werden von den Schriftstellern in Szene gesetzt. Die Programm-Headlines des Vorjahres, "Sprach: Spiel", "Sprach: Gefühl", "Sprach: Gewalt", "Sprach: Klang" und "Sprach: Musik" werden teilweise weitergeführt.

Beim Eröffnungsfest am 3. Juni in der Großen Universitätsaula werden u.a. Nora Gomringer, Margit Schreiner und Thomas Kapielski zu hören sein. Die szenische Lesung unter dem Motto "Sprach:Wende" bezieht sich auf die Ereignisse von 1989 und die politischen Folgen für Europa. Die Les:Bar im Hotel Stein wird ein zentraler Ort der Kommunikation sein: Im Salon Otto Wagner werden täglich 5-Uhr-Gespräche mit Autoren und Künstlern des Festivals stattfinden.

<http://www.literaturfest-salzburg.at>

Spätestens am 3. Mai 2009 befindet sich die Mozartstadt beim 6. Salzburg AMREF Marathon im Lauffieber. Bei den Lauffestspielen prägen Teilnehmer aus allen Kontinenten und mehr als 30 Nationen das Stadtbild. Beim Hauptbewerb wird in zwei Runden auf flacher Strecke entlang der

bekanntesten Sehenswürdigkeiten die klassische Distanz von 42,195 Kilometer absolviert. Der AMREF-Marathon ist Österreichs größtes Charity-Laufevent zugunsten der Hilfsorganisation AMREF ("African Medical and Research Foundation inc. Flying Doctors Service").

Bildmaterial unter: <http://www.tourismuspresse.at/redirect.php?salzburg7>

Rückfragehinweis: Tourismus Salzburg GmbH Auerspergstraße 6 A-5020 Salzburg, Tel.: +43 (0)662 88987-0 Fax: +43 (0)662 88987-32 mailto:tourist@salzburg.info <http://www.salzburg.info>

Originaltext:

Tourismus Salzburg GmbH

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/66031/tourismus-salzburg-gmbh>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_66031.rss2